

HK

Mark 23

Cal. .45 Auto



Heckler & Koch GmbH

Postfach 1329

D - 78722 Oberndorf

Telephone 074 23 / 79-0

Telefax 074 23 / 79 24 06

Royal Ordnance plc.

Kings Meadow Road

Nottingham NG2 1EQ

Telephone 06 02 / 68 - 23 00

Telefax 06 02 / 68 - 21 18

Bedienungsanleitung
Operator's Manual

HK 1a / 2256

Printed in Fed. Rep. of Germany
Ident-No. 987138

© Copyright 1996

Anderungen vorbehalten
Subject to change

**⚠ Vor Gebrauch der Pistole Sicherheitshinweise
lesen!**

**⚠ Before handling the pistol, read and mind the
safety instructions!**

WARNING!

**This manual does not
consider warnings in respect
to US-product liability.**

**For use in USA please order
an User Manual from:**

**Heckler & Koch Inc.
21480 Pacific Blvd.**

**Sterling, Virginia 20166-8903
Tel. (7 03) 4 50-19 00**

**Selbstladepistole Mark 23
Selfloading Pistol Mark 23**

**Kaliber .45 Auto
Caliber .45 Auto**

Inhaltsverzeichnis	Seite	Page
△ Sicherheitshinweise zum Umgang mit Pistolen	4	Contents
Vorbemerkung	8	△ Safety notes for the handling of pistols
Technische Daten	9	Preliminary note
Allgemeines	10	Technical data
Bedienelemente, Bezeichnungen	12	General
Baugruppenübersicht	14	Operating controls, designation
Funktion	15	Component overview
Prüfungen	16	Function
Prüfungen vor und nach Gebrauch ..	16	Checking
Funktionsprüfung Verschluss mit Griffstück	16	Checking before and after use
Funktionsprüfung Abzugs- und Sicherungsmechanik	16	Functional tests of slide with grip
Prüfung des Schlagbolzens auf Gängigkeit und Sicherung	16	Functional tests of the trigger and the safety lever
Handhabung und Bedienung	18	Testing the smooth operation of the safety and of the firing pin
Grundsätze der Handhabung und Bedienung	18	Handling and operation
Vorbereiten zum Schießen	18	Principles of handling and operation
Laden	18	Preparation for firing
Schießen mit Normalabzug (Single Action)	19	Loading
Magazin entnehmen	19	Firing in Single Action Mode
Schießen mit Spannabzug (Double Action)	19	Remove the magazine
Entspannen	22	Firing in Double Action Mode
Erneutes Laden bei leergeschossenem Magazin	22	Decocking
Entladen der Pistole	24	Reloading when magazine is empty
Füllen und Entleeren des Magazins	24	Unloading the pistol
Pflege	25	Filling and emptying of the magazine
Pflegemittel und Geräte	25	Cleaning and Maintenance
Pflegearbeiten	25	Cleaning materials and kits
Visierung, Justierung	27	Cleaning work
Zerlegen der Pistole	28	Sighting, adjustment
Zusammensetzen der Pistole	30	Disassembly of the pistol
Störungen und Fehler, Ursachen, Beseitigung	32	Assembly of the pistol
Teilliste	34	Trouble shooting chart
Parts list	36	Parts list



Sicherheitshinweise zum Umgang mit Pistolen

- Beim Umgang mit Pistolen ist besondere Vorsicht notwendig, da Lage und Richtung der Pistole sehr leicht verändert werden können.
- Lesen Sie diese Anleitung vor Benutzung der Pistole gründlich durch. Benutzen Sie die Pistole erst dann, wenn Sie die Anleitung verstanden haben.
- Beachten Sie alle Hinweise zur Handhabung und Bedienung. Nichtbeachtung kann Gefahr für Leib und Leben verursachen.
- Unterlassen Sie den Umgang mit der Pistole, sofern Sie zuvor Alkohol, Drogen oder Medikamente zu sich genommen haben oder sich körperlich unwohl fühlen.
- Vor der Benutzung, bei Störungen und vor dem Reinigen ist zu prüfen, ob
 - die Pistole entladen ist (Patronenlager frei),
 - das Rohr frei ist von Fremdkörpern und
 - das Magazin leer ist.
- Bei der Übergabe oder Übernahme der Pistole muss der Verschluss immer geöffnet sein.
- Die Pistole ist grundsätzlich so zu behandeln, als sei sie geladen und feuerbereit.
- Zielen Sie beim Hantieren oder Üben mit der Pistole nie auf Personen. Pistole stets in eine sichere Richtung halten.
- Berühren Sie beim Laden und Entladen, beim Ziehen und sonstigem Handhaben niemals den Abzug. Der Abzugsfinger ist grundsätzlich am Abzugsbügel außen anzulegen. Der Abzug darf nur betätigt werden, wenn die Pistole zum Ziel zeigt.
- Beim Handhaben, Zerlegen, Reinigen und Zusammensetzen darf keine Gewalt angewendet werden.
- Zerlegen Sie die Pistole nur so weit, wie in dieser Anleitung beschrieben.
- Tragen Sie beim Schießen immer eine Schutzbrille. Beim Schießen sind Ihre Augen durch Splitter oder ausgeworfene sowie von Wänden zurückprallende Patronenhülsen gefährdet.
- Tragen Sie beim Schießen immer einen Gehörschutz.
- Verwenden Sie nur fachgerecht laborierte und unbeschädigte Patronen mit dem richtigen Kaliber.
- Beachten Sie, dass beim Schließen der Verschluss der Pistole mit hoher Geschwindigkeit zurückläuft. Halten Sie deshalb beim Schießen die Pistole so, dass sich Ihre Hände nicht im Bereich des Verschlussweges befinden, um Verletzungen zu vermeiden.
- Achtung! Halten Sie beim Schießen immer den Mündungsbereich frei.

Zubehör

- Verwahren Sie die Pistole getrennt von der Munition. Unbefugte (insbesondere Kinder) dürfen keinen Zugriff zur Pistole erhalten.
- Die ausgereifte Konstruktion der Pistole bietet größtmögliche Handhabungssicherheit.
- Die Pistole besitzt eine Fallsicherung, die den Zweck hat, eine unbeabsichtigte Schussauslösung bei Stoß oder Fall zu verhindern. Dadurch ist ein Höchstmaß an Fallsicherheit geboten. Eine absolute Fallsicherheit ist nicht erreichbar.
- Außergewöhnliche Belastungen, wie harte Stöße oder Fallbeanspruchung können die Sicherheit beeinträchtigen. Nach solch außergewöhnlichen Vorkommnissen ist die Pistole vom Hersteller zu überprüfen.
- Heckler & Koch übernimmt keine Haftung für Vorfälle, die auf Nichtbeachtung dieser Anleitung, falsche Handhabung, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Behandlung, unbefugten Teileaustausch oder sonstige Eingriffe in die Pistole zurückzuführen sind.
- Diese Bedienungsanleitung ist Teil der Pistole und muss bei der Weitergabe der Pistole immer mitgegeben werden.
- Achten Sie bei der Verwendung von Holstern darauf, daß sich das Holster nach der Beschafftheit der Pistole zu richten hat und nicht umgekehrt die Pistole nach dem Holster.
- Die Führungsbahn des verwendeten Holsters muss so beschaffen sein, dass weder beim Hinstecken noch beim Herausziehen der Pistole ein unbeabsichtigtes Umlegen des Sicherungshebels möglich ist.
- Achten Sie darauf, dass die Pistole im Holster jederzeit so gehalten und gesichert wird, dass ein Herausfallen der Pistole ausgeschlossen ist.
- Unterziehen Sie Ihr Holster einerständigen Kontrolle, da sowohl das Alter, Waffenöl sowie Körperfärme und längerer Gebrauch des Holsters dessen Eigenschaften negativ beeinflussen können.
- Bei schnellen und unkontrollierten Bewegungen, im Laufschritt sowie bei allen Bewegungen, bei denen die Pistole im Holster eine starke Beschleunigung erfährt, ist vom Träger der Pistole die Handschützend auf die im Holster befindliche Pistole zu halten, da die Pistole im Verhältnis zum Holster eine verhältnismäßig große spezifische Masse aufweist.



Safety notes for the handling of pistols

- When handling pistols special caution is necessary as position and direction of the pistol can be changed easily.
- Carefully read this operation manual before handling the pistol. Only use the pistol if you have understood the manual.
- Observe all notes regarding handling and operation. Disregarding can cause danger to life and limb.
- Do not handle the pistol in case you have consumed alcohol, drugs or medications, or if you feel physically unwell.
- Before handling, in case of troubles and before cleaning it has to be checked whether:
 - the pistol is unloaded (cartridge chamber free),
 - the barrel is free of obstructions and
 - the magazine is empty.
- When giving or taking the pistol the slide must always be open.
- Always treat the pistol as if it is loaded and ready to fire.
- Never point the pistol at anyone while handling or practise. Always point in a safe direction.
- Keep your finger off the trigger while loading, unloading, drawing or otherwise handling the pistol. Always place the trigger finger against the trigger guard.
- The trigger may only be pulled if your sights are aligned on the target.
- Never use force when handling, disassembling, cleaning and assembling the pistol.
- Disassemble the pistol only as far as described in this manual.
- Always wear eye protection when using the pistol. When firing, your eyes are endangered by ejected cartridge cases or cartridge cases bounced off walls.
- Always wear hearing protection when using the pistol.
- Only use factory loaded and undamaged cartridges of the correct calibre.
- Mind that during firing the pistol's slide moves back with high velocity. Hold the pistol in such a way that your hands are away from the rearward moving slide, in order to avoid injuries.
- Do not grasp over the muzzle and mind that the muzzle area is free when firing.
- Store the pistol separately from ammunition and beyond the reach of unauthorized persons (especially children).

Accessories

- The proven USP design ensures maximum possible safety for the shooter.
The USP pistol is equipped with a drop safety in order to prevent accidental shots in case of shocks or drops. This provides an utmost possible degree of drop safety. An absolute drop safety cannot be achieved.
- If you use holsters, mind that the holster must suit the pistol and not vice versa.
The holster's pistol guide elements must be configured in such a way that an accidental actuation of the safety lever is prevented when the pistol is drawn from or inserted into the holster.
- Always check your holster, as ageing material, gun oil, body temperature or extended use of the holster may adversely affect its characteristics.
- Always secure the pistol in the holster with your hand when you have to run or in case you carry out fast and uncontrolled movements. The pistol's mass is relatively high as compared to the holster mass which may cause the pistol to drop out of the holster in such cases.
- Heckler & Koch do not assume any liability for events due to disregarding this manual, wrong handling, negligence, improper treatment, unauthorized part exchange and other manipulations in, with or at the pistol.
- This operator's manual is included in the scope of supply of the pistol and always has to be passed on along with the pistol.

Vorbemerkung

Preliminary note

- Einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer der Pistole MARK 23 können nur durch ordnungsgemäße Handhabung, Bedienung und Pflege unter Beachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen sichergestellt werden.
- Die Angaben "rechts", "links", "vorn" und "hinten" sind bezogen auf die Lage der Pistole in Schussrichtung gesehen.
- Jede Beschreibung von Pistolen- teilen und jede Arbeit ist im allgemeinen nur einmal aufgeführt. Je nach Umfang wird deshalb ggf. auf bereits vorhandene Beschreibung von Pistolenteilen und Arbeiten in anderen Abschnitten hingewiesen.
- Soweit keine besonderen Einbauhinweise gegeben werden, erfolgt das Zusammenbauen in umgekehrter Reihenfolge des Zerlegens.
- Bitte teilen Sie Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge zu dieser Beschreibung der Firma Heckler & Koch GmbH mit.
- Verwenden Sie nur Original HK-Ersatzteile.**

Bei Verwendung anderer Teile erlischt die Gewährleistung. Bei Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte Positions- und Identnummer, sowie die Benennung der erforderlichen Teile an.

Technische Daten

Maße:

Kaliber45 Auto
Gesamtlänge	245 mm
Rohrlänge	149 mm
Visierlinie	197 mm
Dralllänge	406 mm
Gesamthöhe	150 mm
Breite	38 mm

Gewichte:

Pistole ohne Magazin	1100 g
Magazin, leer	102 g

Sonstige Daten:

Abzugskraft Normalabzug (Single Action)	ca. 22 N
Abzugskraft Spannabzug (Double Action)	ca. 55 N
Abzugsweg Normalabzug (Single Action)	ca. 6 mm
Abzugsweg Spannabzug (Double Action)	ca. 11 mm
Magazinkapazität	12 Patronen
Visier	Offenes Balkenvisier mit Kontrastpunkten

Technical data

Dimensions:

Caliber	45 Auto
Total Length	245 mm
Barrel Length	149 mm
Sight Radius	197 mm
Twist Length	406 mm
Total Height	150 mm
Width	38 mm

Weights:

Pistol without magazine	1100 g
Magazine empty	102 g

Other Data:

Trigger Pull, Single Action	approx. 22 N
Trigger Pull, Double Action	approx. 55 N
Trigger Travel, Single Action	approx. 6 mm
Trigger Travel, Double Action	approx. 11 mm
Magazine capacity	12 cartridges
Sight	Open Post Sight with dots

Allgemeines

Die Pistole **MARK 23** (Zivilversion) ist in allen Details identisch mit der Pistole MK 23 MOD 0 USSOCOM, die eingeführten Dienstpistole der US Sonderreinatzkräfte.

Die Pistole **MARK 23** Kal. .45 Auto ist eine Selbstladepistole mit verriegeltem Verschlussystem. Das Griffstück ist aus hochwertigem, faser-verstärktem Kunststoff gefertigt. Die Pistole hat Normal- und Spannabzug (SA/DA). Der separate Entspannhebel an der linken Griffstückseite ermöglicht das sichere und leise Enspannen des Hahns.

Die Sicherungshebel sind beidseitig am Griffstück angeordnet. Die Pistole lässt sich nur bei gespanntem Hahn sichern (weißer Punkt sichtbar). Die Magazinkapazität beträgt

12 Patronen .45 Auto.

Durch die unter dem Rohr liegende mechanische Puffereinrichtung wird die Impulsübertragung auf das Griffstück gedämpft. Daraus resultiert die außergewöhnlich hohe Lebensdauer der Pistoleteile. Die Puffereinrichtung verringert die Kraftspitzen beim Entriegeln des Rohres und bei der Verschlußumkehr und verhindert somit das Stoßempfinden ander Hand des Schützen.

Der Magazinhalter ist beidseitig bedienbar. Im Griffstück ist eine Montageschiene zur Aufnahme von Zielgeräten integriert. Die Visierung mit Kontrastpunkten ermöglicht eine schnelle und genaue Zielerfassung.

General

Die ergonomisch gestaltete Außenform und die grifffünstig angebrachten Bedienelemente lassen den Schützen schnell mit der Pistole vertraut werden.

Besondere Merkmale:

Korrosionsresistente Oberflächenbeschichtung aller Metallteile. Maritimes Finish von Rohr, Verschluß und Magazin schützen vor Korrosion durch Meerwasser.

Die Pistole **MARK 23** lässt sich zur

Reinigung und Pflege ohne Werk-

zeug leicht in die Hauptbaugruppen

zerlegen.

Durch die unter dem Rohr liegende mechanische Puffereinrichtung wird die Impulsübertragung auf das Griffstück gedämpft. Daraus resultiert die außergewöhnlich hohe Lebensdauer der Pistoleteile. Die Puffereinrichtung verringert die Kraftspitzen beim Entriegeln des Rohres und bei der Verschlußumkehr und verhindert somit das Stoßempfinden ander Hand des Schützen.

Der Magazinhalter ist beidseitig bedienbar. Im Griffstück ist eine Montageschiene zur Aufnahme von Zielgeräten integriert. Die Visierung mit Kontrastpunkten ermöglicht eine schnelle und genaue Zielerfassung.

The **MARK 23** pistol (civil version) is identical in all details with the MK 23 MOD 0 USSOCOM, the adopted service pistol of the United States Special Forces.

Special features:

Corrosion-resistant surface coating of all metal parts. Maritime finish of barrel, slide and magazine as a special protection against sea water.

The pistol **MARK 23** can be easily disassembled into the main components for cleaning and maintenance without any tool.

The pistol is provided with a Single- and Double Action Trigger (SA/DA). A separate uncocking lever on the left side of the grip is used for safe and silent uncocking of the hammer. The pistol is provided with safety levers on both sides of the grip. The pistol can only be set at safe when the hammer is cocked. (white dot visible)

The pistol has a magazine capacity of 12 cartridges .45 Auto.

By the mechanical recoil reduction system, located below the barrel, the recoil force to the grip is reduced, thus greatly extending the life expectancy of the pistol parts. The recoil reduction system dampens the impact of the barrel and slide on the grip during unlocking and when the slide reaches its most rearward position. This reduces the recoil forces, the felt recoil to the shooter's hand and the load on the pistol parts.

The magazine release can be actuated ambidextrous. A mounting groove for fitting targeting devices is incorporated into the grip. Sighting with dots allows a quick and precise target acquisition.

Due to the ergonomically designed outer form and the operating controls, located easily to actuate, the shooter will become familiar with the pistol soon.

The **MARK 23** pistol caliber .45 Auto is a selfloading pistol with locked breech system. The grip is made of high-grade fiber-reinforced plastic.

The pistol is provided with a Single- and Double Action Trigger (SA/DA). A separate uncocking lever on the left side of the grip is used for safe and silent uncocking of the hammer.

The pistol is provided with safety levers on both sides of the grip. The pistol can only be set at safe when the hammer is cocked. (white dot visible)

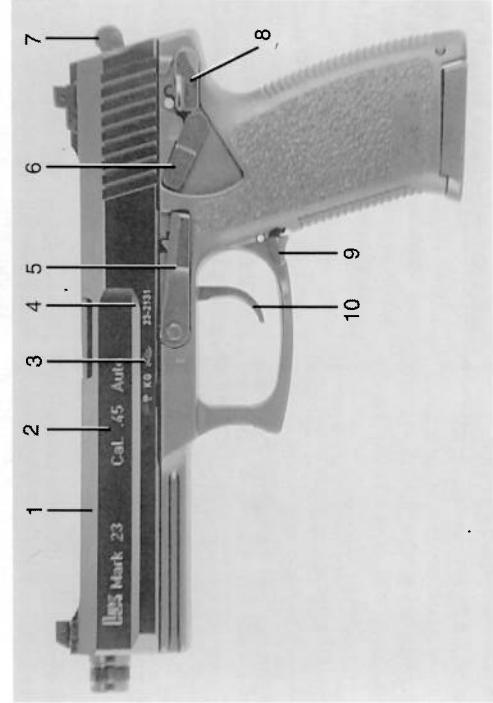
The pistol has a magazine capacity of 12 cartridges .45 Auto.

By the mechanical recoil reduction system, located below the barrel, the recoil force to the grip is reduced, thus greatly extending the life expectancy of the pistol parts. The recoil reduction system dampens the impact of the barrel and slide on the grip during unlocking and when the slide reaches its most rearward position. This reduces the recoil forces, the felt recoil to the shooter's hand and the load on the pistol parts.

The magazine release can be actuated ambidextrous. A mounting groove for fitting targeting devices is incorporated into the grip. Sighting with dots allows a quick and precise target acquisition.

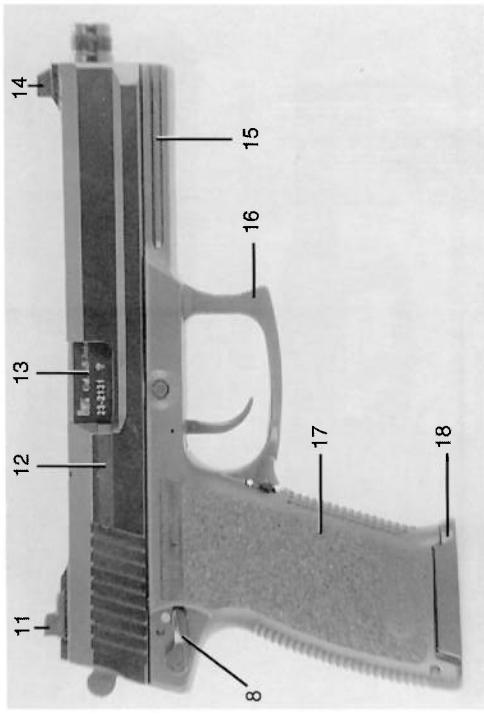
Bedienelemente, Bezeichnungen

Operating controls, designations



- 1 Verschluss
2 Kaliberbezeichnung
3 Beschusszeichen
4 Seriennummer
5 Verschlussstanghebel
6 Entspannhebel
7 Hahn
8 Sicherungshebel
9 Magazinhalter
- 10 Abzug
11 Visier
12 Auszieher
13 Rohr
14 Korn
15 Montageschiene für Zielgeräte
16 Abzugsbügel
17 Griffstück
18 Magazin

12



- 1 Slide
2 Caliber designation
3 Proof marking
4 Serial number
5 Slide release
6 Decocking lever
7 Hammer
8 Safety lever
9 Magazine release
- 10 Trigger
11 Sight
12 Extractor
13 Barrel
14 Front sight
15 Mounting grooves
16 Trigger guard
17 Grip
18 Magazine

13

Baugruppenübersicht

Component overview

Funktion

Function



Pistole geladen, gespannt und gesichert
Pistol loaded, cocked and put on safe

- | | |
|-------------------------|----------------------------------|
| 1 Verschluss | 1 Slide |
| 2 Rohr | 2 Barrel |
| 3 Pufferstange, vollst. | 3 Recoil/buffer spring guide rod |
| 4 Griffstück | 4 Grip |
| 5 Verschlussfanghebel | 5 Slide release |
| 6 Magazin | 6 Magazine |

Nach dem Zünden der Patrone drückt der Gasdruck über die Patronenhülse den Verschluß und das Rohr gemeinsam nach hinten. Nach ca. 3 mm Rücklauf wird das Rohr am Verriegelungsblock nach unten gezogen und entriegelt.

Der Verschluß läuft weiter zurück, zieht und wirkt die Patronenhülse aus und spannt den Hahn. Die gespannte Schleuderfeder drückt den Verschluß wieder nach vorne. Dabei wird eine Patrone aus dem Magazin mitgenommen.

Während der letzten 3 mm des Vorlaufs wird das Rohr wieder nach oben gedrückt und verriegelt.

Die mechanische Puffereinrichtung wirkt zweifach:
Der Entriegelungsstoß wird abgedämpft und der zurücklaufende Verschluß wird am Umkehrpunkt abgebremst.

Dadurch werden die Kratzspitzen verringert, das Rückschlagsämpfen an der Hand des Schützen wird vermindert und die Belastung der Pistolenenteile erheblich reduziert.

After ignition of the cartridge, the pressure developed by the propellant gases forces the slide and the barrel assembly to the rear. After removing approx. 3 mm, the locking block is moved downwards and disengaged.

The slide continues rearward, the slide extracts and ejects the fired cartridge case and cocks the hammer. The compressed recoil spring pushes the slide forward taking along a cartridge from the magazine.

During the last 3 mm of forward movement the barrel is pushed upwards and locked. The mechanical recoil reduction system has two effects:

It dampens the impact of the barrel and slide on the grip during unlocking and when the slide reaches its most rearward position.
This reduces the recoil forces, the felt recoil to the shooter's hand and the load on the pistol parts.

Prüfungen

Checking

Funktionsprüfung Abzugs- und Sicherungseinrichtung

- Stellen Sie sicher, dass die Pistole vor Gebrauch
 - entladen und entspannt ist. (Patronenlager frei)
 - das Rohr frei ist von Fremdkörpern.
- Prüfen Sie die Pistole vor Gebrauch auf Gängigkeit und Funktion.**

Prüfen nach Gebrauch

- Stellen Sie sicher, dass die Pistole nach Gebrauch
- entladen und entspannt ist. (Patronenlager frei)
- das Rohr frei ist von Fremdkörpern,
- das Magazin leer ist.

Funktionsprüfung Verschluss mit Griffstück

- Magazin entnehmen
- Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen. Nach Loslassen des Verschlusses muss er durch die Schließfeder wieder in seine vordere Stellung gebracht werden.
- Entspannhebel nach unten drücken. Der Hahn muss sich aus der gespannten Stellung lösen und entspannen.
- Leeres Magazin einsetzen.

Prüfung des Schlagbolzens auf Gängigkeit und Sicherung

- Verschluss abnehmen wie auf Seite 26 beschrieben.
- Schlagbolzensicherung ganz eindrücken, dann Schlagbolzen mittels Putzstange ganz nach vorne drücken. Der Schlagbozenvorstand sollte dabei mindestens 1 mm betragen.

- Schlagbolzen und Schlagbolzen sicherung (Teileiste Pos. 11) müssen anschließend leichtig in ihre Ausgangslage zurückfedern.
- Magazin entnehmen.

- Verschluss etwas zurückziehen. Nach Loslassen des Verschlusses muss ihm die Schließfeder wieder in seine vordere Stellung bringen.
- Leeres Magazin einsetzen.

- Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen. Der Verschluss muss vom Verschlussfanghebel in hinterer Stellung gehalten werden.
- Verschlussfanghebel nach unten drücken. Die Schließfeder muss den Verschluss wieder in seine vordere Stellung bringen.

Functional tests of the trigger and the safety lever

- Cock the hammer. The hammer must stay in its cocked position.
- Pull the trigger. The hammer has to release and snap forward.
- Cock the hammer and set the safety lever at "Safe". Pull the trigger. It must not be possible to entirely pull the trigger and the hammer has to remain cocked.
- Set the safety lever at "Fire" and uncock the hammer by pressing down the decocking lever. Push the hammer forward. It has to be locked before reaching the firing pin.
- Set the safety lever at "Fire". Pull the trigger and at the same time push the hammer forward. The hammer must be free and depress the firing pin.

Checking after usage

- Make sure that after use the pistol is - unloaded and decocked (cartridge chamber free) and - that the barrel is free of obstructions.
- Check the pistol for proper condition and troublefree functioning.

Checking before use

- Make sure that before use the pistol is - unloaded and decocked (cartridge chamber free) and - that the barrel is free of obstructions.
- Check the pistol for proper condition and troublefree functioning.

Testing the smooth operation of the safety and of the firing pin

- Remove magazine.
- Retract the slide until stop. After releasing it has to be positioned in its front position by the recoil spring.
- Push decocking lever downwards. The hammer has to be released from its cocked position and decocked.
- Insert an empty magazine.
- Retract the slide until stop. The slide has to be kept in rear position.
- Remove magazine.
- Fully retract the slide. After releasing the slide the recoil spring must fully move it to its forward position.
- Insert an empty magazine.
- Retract the slide until stop. The slide has to be kept in rear position.
- Push slide release downwards. The recoil spring must fully move the slide to its forward position.

Handhabung und Bedienung

Grundsätze der Handhabung und Bedienung

Die Pistole ist immer so zu handhaben, als sei sie geladen und feuerebereit.

Verboten ist insbesondere:

- Spielerisches Handhaben mit der Pistole, besonders das Zielen auf Personen.
- Anwendung von Gewalt beim Hantieren, beim Zerlegen und Reinigen.

Laden

- Nach außergewöhnlichen Belastungen wie Stoß- oder Fallbeanspruchungen ist die Pistole vom Hersteller zu überprüfen.
- Hinweis:** Die Pistole MARK 23 ist für alle Munitionstypen entsprechend SAAMI und C.I.P. freigegeben. Semi-Wadcutter Munition mit Geschossgewichten bis 200 grains ist nur mit Einschränkungen verwendbar.

Tragen der Pistole

- Die Pistole Mark 23 kann auf zwei Arten getragen werden:
1. **Hahn gespannt und gesichert**

Dabei ist darauf zu achten, dass die Pistole bei gespanntem Hahn immer gesichert sein muss, außer bei der Schussabgabe.

2. **Hahn entspannt und entsichert**

Der erste Schuss wird durch betätigen des Spannabzugs (DA) ausgelöst. Die folgenden Schüsse werden mit dem Normalabzug (SA) abgegeben.
Nach dem Schießen muss die Pistole gesichert werden oder der Hahn muss entspannt werden.



Schießhaltung

Die beste und stabilste Schießhaltung beim Schießen mit Faustfeuerwaffen mit der Aussicht auf bestmögliches Treffergebnis wird im beidhändigen Anschlag erzielt.

Beidhändiger Anschlag

Schießen mit Normalabzug (Single Action)

Die Pistole ist geladen, gespannt und gesichert.

Zum Schießen

- Sicherungshäbel nach unten schwenken (entsichern).
- Abzug betätigen. Der gespannte Hahn wird freigegeben und die im Patronenlager befindliche Patrone wird durch den Schlagbohrer gezündet.

Magazin entnehmen

Der Magazinhalter ist beidseitig am Griffstück angebracht. Er kann von Rechts- und Linksschützen mit dem Zeigefinger oder mit dem Daumen betätigt werden.



Magazinhalter betätigen / Magazin entnehmen
mit dem Daumen



Magazinhalter betätigen / Magazin entnehmen
mit dem Zeigefinger



Firing position

Firing position

When firing with pistols the best results are achieved by holding the gun with both hands.

- Check the pistol for proper condition and troublefree functioning.

- Check magazine for correct engagement.

Loading

- Pull back the slide and set the safety lever at "Safe".

- Insert the filled magazine into the grip until the magazine release is engaged.

The pistol is partially loaded.

- Press down the slide release

or

- slightly retract the slide and release it.

The slide moves to its forward position.

The pistol is loaded, cocked and the safety lever is set at "Safe".

Handling and operation

Principles of handling and operation

Always handle the pistol as if it is loaded and ready to fire.

In particular the following is forbidden:

- playing with the pistol, especially aiming at anyone
- using force while handling, disassembling and cleaning.
- The pistol must be checked by the manufacturer in case it has been subjected to extraordinary conditions like e. g. shocks or heavy drops.

Note: The MARK 23 pistol has been approved for all ammunition types according to SAAMI and C.I.P., including US +P ammunition. Semi Wad Cutter bullets of up to and including 200 grains in weight can only be used with certain reservations.

Carrying of the pistol

The Mark 23 pistol may be carried in two different modes:

1. Hammer cocked and locked (set at safe)

Mind that the safety is **only unset when the pistol shall be fired**.

2. Hammer uncocked and safety unset

The first shot is fired in Double Action mode. The subsequent shots are fired in Single Action mode.

When firing is stopped the pistol must either be set at safe or the hammer must be uncocked.

Firing in double action mode

When firing in DA-mode the hammer is uncocked before firing.

By pulling the trigger the hammer will be cocked and then released.



Firing in double action mode
When firing in DA-mode the hammer is uncocked before firing.
By pulling the trigger the hammer will be cocked and then released.

Firing in Single Action mode

The pistol is loaded, cocked and the safety lever is set at "Safe".

For firing

- Press the safety lever downward (disengaging).

- Pull the trigger. The cocked hammer is released and the cartridge in the chamber is ignited by the firing pin.



Firing in Single Action mode
The pistol is loaded, cocked and the safety lever is set at "Safe".
For firing
- Press the safety lever downward (disengaging).
- Pull the trigger. The cocked hammer is released and the cartridge in the chamber is ignited by the firing pin.

Remove the magazine

The ambidextrous magazine release lever may be actuated by either the thumb or the index finger of the hand holding the pistol.



Remove the magazine
The ambidextrous magazine release lever may be actuated by either the thumb or the index finger of the hand holding the pistol.
Actuate the magazine release lever / remove the magazine by the index finger by the thumb

Entspannen

Nach dem Durchladen oder nach Abgabe des letzten Schusses bleibt der Hahn in gespannter Stellung.

Zum Entspannen

- Entspannhebel nach unten drücken, bis sich der Hahn entspannt (siehe Bild). Dabei wird der Hahn von der Fangrast gefangen und kann den Schlagbolzen nicht berühren.

Zusätzlich ist eine automatische Schlagbolzensicherung (Teileliste Pos. 11) eingebaut, die ein ungewolltes Zünden verhindert.

Erneutes Laden bei leergeschossenem Magazin

Nach Abgabe des letzten Schusses wird der Verschluss durch den Verschlussfanghebel in hinterer Stellung gehalten. Beim Laden und Magazinwechsel ist die Pistole stets zu sichern.

Zum Laden

- Magazinhalter nach unten drücken und leeres Magazin einnehmen.
- Gefülltes Magazin einführen, bis der Magazinhalter einrastet.
- Verschlussstandhebel nach unten drücken (siehe Bild rechts)
- oder
- Verschluss etwas zurückziehen und loslassen.

Der Verschluss wird freigegeben und schnellt durch die Kraft der Schließfeder nach vorne. Dabei wird die nächste Patrone zugeführt.

Die Pistole ist geladen und gespannt.

Decocking

After working the slide or firing the last shot the hammer remains cocked.

For decocking

- press the decocking lever downward until the hammer is decocked (see figure-Decocking). By this the hammer is caught by the catch and may not touch the firing pin.

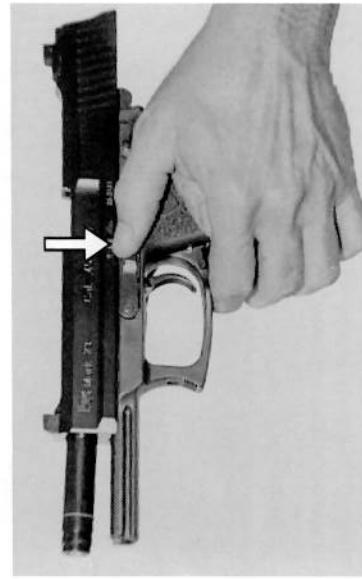
Additionally an automatic firing pin safety is built in to avoid an unintended ignition.

Firing in double action mode

When firing in DA-mode the hammer is uncocked before firing.

By pulling the trigger the hammer will be cocked and then released.

The pistol is loaded and cocked.



Verschlussstanghebel nach unten drücken
Press slide release downward

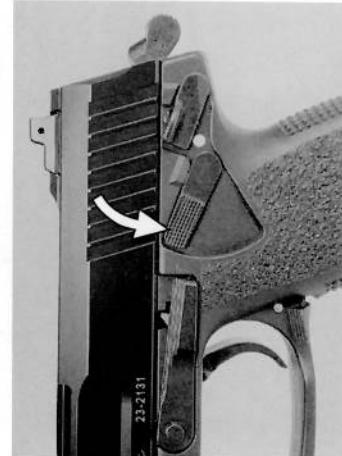
Reloading when magazine is empty

After firing the last shot the slide remains in the rear position by means of the slide release. The safety lever always must be set at Safe! for loading and changing the magazine.

For loading

- Press the magazine release lever downward and remove the empty magazine.
- Insert the filled magazine until the magazine is engaged.
- Press the slide release downward or
- slightly retract the slide and release it.

The slide is released and snaps forward by the recoil spring. By this the next cartridge is fed.



Entspannen
Decocking

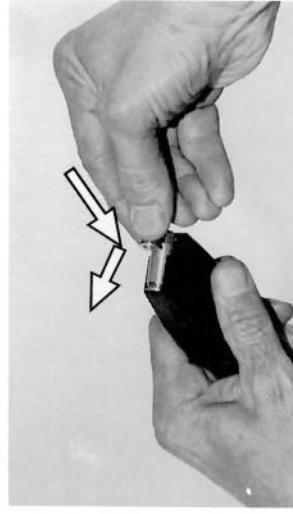
Entladen der Pistole

- Magazinhalter nach unten drücken und Magazin entnehmen.
- Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen und Verschlussfanghebel nach oben drücken.
- Pistole sichern.
- Überzeugen, dass sich keine Patrone mehr im Patronenhalter befindet.
- Verschluss durch Niederdrücken des Verschlussfanghebels oder durch Zurückziehen freigeben und vorschnellen lassen.

Magazin füllen

- Zum Füllen des Magazins
- Magazin umfassen und
- Patronen mit dem Patronenboden vor- aus unter die Magazinlippen einführen.

Zum Entleeren Patronen nach vorne schieben und aufnehmen.



Magazin füllen

Hinweis: Das Magazin fasst 12 Patronen Kal. .45 Auto.

Beschädigte, verbeulte oder verschmutzte Patronen dürfen nicht in das Magazin eingefüllt werden.

Pflege

Pflegemittel und Geräte

Zum Reinigen und Pflegen der Pistole werden verwendet:

- handelsübliches Waffenreinigungsgerät für Kal. .45,
- Reinigungslochette und Putzlapppen,
- chlor- und säurefreie Reinigungs- und Konservierungsmittel.

Reinigen Sie nicht mit

- Metallgegenständen,

- Kunststoffen, z. B. Nylon, Perlon o. ä.,

- Wasser.

Pflegearbeiten

Hinweis: Regelmäßige Reinigung und Pflege sowie Inspektion erhält die Funktionssicherheit der Pistole und erhöht die Lebensdauer.

Normalreinigung

Die Normalreinigung ist nach jedem Schießen durchzuführen.

- Pistole sichern und prüfen, ob das Patronenlager frei ist.

- Pistole zerlegen wie auf Seite 26 beschrieben.

- Verschmutzte Teile und Flächen am Griffstück und Verschluss mit Reinigungsburste und Putzlapppen reinigen und anschließend leicht einölen.

- Rohr mit Öl getränkter Reinigungsbutste mehrfach durchziehen, danach mit sauberen Reinigungsdochten durchziehen und anschließend innen und außen leicht einölen.

Füllung des Magazins

Füllung of the magazine

Note: The magazine contains 12 cartridges caliber .45 Auto.

Damaged, battered or dirty cartridges may not be filled into the magazine.

Beschädigte, verbeulte oder verschmutzte Patronen dürfen nicht in das Magazin eingefüllt werden.

Cleaning and Maintenance

Cleaning materials and kits

For cleaning and maintenance of the pistol the following is necessary:

- commercial weapon cleaning kit for caliber .45,
 - cleaning rods and rags,
 - cleaning solvent and conserving agents without chlorine or acids.
- Do not clean with**
- objects made of metal,
 - plastics, e.g. Nylon, Perlon or something similar,
 - water.

Major cleaning

The major cleaning should be performed after approx. 1000 rounds or once every twelve months.

- Perform the normal cleaning.

Cleaning work
Note: A regular checking, cleaning and maintenance keeps the functional safety of the pistol and increases the service life.

Normal cleaning
The normal cleaning should be performed after each firing.

- Set the pistol at safe and make sure that it is unloaded (no cartridge in the chamber).
- Disassemble the pistol as described on page 27.

- Clean fouled parts and surfaces on the grip and the slide with a cleaning brush and rags and then lubricate them lightly.
- Moisten a cleaning brush with oil and repeatedly pass it through the barrel, then pass pure cleaning rods through and subsequently lubricate the exterior and interior of the barrel.

- Clean the magazine lips and follower and slightly lubricate them.
- Reassemble the pistol as described on page 29.
- After cleaning and assembly check the pistol for proper condition and troublefree functioning.

Visierung, Justierung

Sighting, adjustment

Die Visierung besteht aus Visier und Korn.

Sie ist mit dauerhaften Kontrastpunkten versehen und ermöglicht dem Schützen eine schnelle Zielerfassung auch unter ungünstigen Lichtverhältnissen.

Justieren nach der Seite

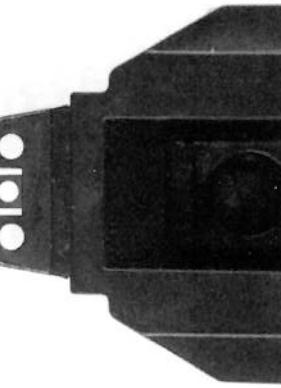
Die Justierung nach der Seite erfolgt nach Lösen der Visierschraube durch seitliches Verschieben des Visiers und / oder des Korns mittels leichtem Hammer und Holzstück oder Kunststoffbohlen.

Nach dem Justieren muss die Visierschraube wieder festgezogen werden.

Justieren nach der Höhe

Die Justierung nach der Höhe erfolgt durch Auswechseln des Visiers mit verschiedenen Visierhöhen.

Die jeweilige Visierhöhe ist auf der Unterseite des Visiers eingraviert.



The sighting consists of the rear sight and the front sight.

It is equipped with durable dots and enables the shooter a fast target acquisition even under unfavourable lighting conditions.

Horizontal adjustment

The horizontal adjustment takes place by untightening the rear sight locking screw and by shifting the rear sight and/or the front sight to the side by means of a light hammer and a wooden piece or plastic bolts.

After the sight adjustment has been carried out, tighten the rear sight locking screw again.

Vertical adjustment

For the vertical adjustment the rear sight is replaced. There are different heights of the rear sight available.

The height of the rear sight is indicated on the underside.

Zerlegen der Pistole

Zum Reinigen wird die Pistole zerlegt.



Vor dem Zerlegen ist sicherzustellen, dass das Magazin leer und das Patronenlager frei ist.

Die Pistole wird ohne Werkzeug zerlegt und zusammengebaut. Jede Gewaltanwendung ist zu vermeiden.

Die Pistole darf nicht weiter zerlegt werden als nachfolgend beschrieben.



Lage Aussparung zu Verschlussfanghebel
Position of the recess of the slide release

- Magazin entnehmen,
- Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen und prüfen, ob das Patronenlager frei ist.
- Verschluss wieder nach vorne gleiten lassen,
- Pistole so in die Hand nehmen, dass der Daumen die Griffstückhinterseite umfasst und die restlichen Finger auf der Verschlussoberseite liegen,
- Verschluss ca. 10 mm nach hinten ziehen, bis die Aussparung für den Verschlussfanghebel (links am Verschluss) mit dem vorderen Ende des Verschlussfanghebels übereinstimmt (siehe Bild)



Lage Verschlussfanghebelachse
Position of the axle of the slide release

- mit der anderen Hand die Verschlussfanghebelachse (siehe Bild) von rechts andrücken und Verschlussfanghebel herausziehen.
- Verschluss nach vorne vom Griffstück abziehen (siehe Bild).
- Pufferstange gegen den Federdruck herausnehmen (siehe Bild).
- Rohr hinten etwas anheben, nach vorne schieben und nach hinten entnehmen.

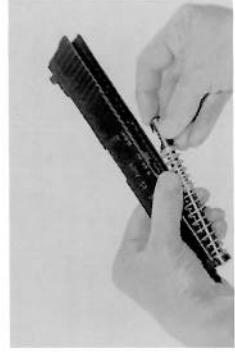
Verschluss abziehen
Remove the slide



- Remove the magazine,
- retract the slide until stop and check that the chamber is free of any ammunition.
- Then let the slide pass forward again,
- hold the pistol so that the thumb grasps the rear side of the grip and the remaining fingers lay on the upper side of the slide,
- retract the slide approx. 10 mm backward until the recess for the slide release on the left side of the slide aligns with the front end of the slide release (see figure)

- With the other hand press in the axle of the slide release from the right and pull out the slide release to the left.
- Remove the slide by sliding it forward off the grip (see illustration).
- Remove the recoil/buffer spring guide rod downward against the spring tension (see illustration).
- Slightly lift the barrel up at the back, push it forwards and remove it backward.

Pufferstange herausnehmen
Remove the recoil/buffer spring guide rod



Disassembly of the pistol

For cleaning the pistol is disassembled.

Before disassembly make sure that the magazine is empty and that the chamber is clear of any ammunition.

The pistol is disassembled and assembled without any tool. Do not use any force.

The pistol must not be disassembled further than described below.

Zusammensetzen der Pistole

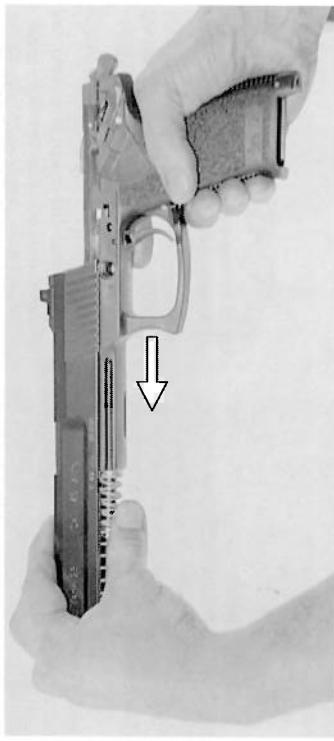
- Rohr in den Verschluss einlegen und nach hinten schieben, bis es mit dem Verschluss verriegelt.
- Pufferstange in den Verschluss unter das Rohr einlegen.
Dabei das vordere Ende der Pufferstange gegen den Druck der Schleif Feder durch die Bohrung an der Vorderseite des Verschlusses schieben.
- Pufferstange an der Vorderseite der Steuernase des Rohres abstützen (Lage Pufferstange siehe Bild).
- Pufferstange mit Daumen festhalten und Griffstück von hinten in die Führungs nuten des Verschlusses schieben (siehe Bild), bis die Aussparung für den Ver schlussabhebel mit der Achsenbohrung übereinstimmt.
- Griffstückecke von der linken Griffstückseite her eindücken.



Pufferstange einlegen



Lage Pufferstange

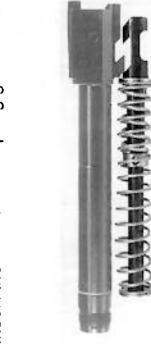


Griffstück einschieben

Assembly of the pistol



Insert the barrel into the slide and press backwards until it locks with the slide.

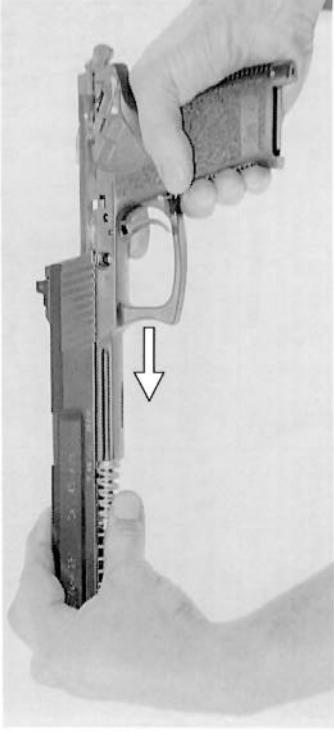


Insert the recoil/buffer spring guide rod into the slide below the barrel (see figure). By this pressing the front end of the recoil/bufferspring guide rod against the pressure of the recoil spring through the hole provided in the front of the slide.

- Support the front of the shelf of the barrel (position of the recoil/buffer spring guide rod see figure).

- Hold the recoil/buffer spring guide rod with the thumb and insert the grip from the rear into the guiding grooves of the slide (see illustration) until the recess for the slide release aligns with the hole in the axle.
- Depress the slide release from the left side of the grip.

Position of the recoil/buffer spring guide rod



Press in the grip

Störungen und Fehler, Ursachen, Beseitigung

Bei auftretenden Störungen ist die Pistole sofort zu sichern und solange als geladen zu betrachten, bis der tatsächliche Zustand festgestellt ist.

Störung, Fehler	Ursache	Beseitigung
Patrone wird nicht gezündet.	Munitionsfehler (Versager).	Zur Sicherheit Pistole ca. 30 sec. im Ziel halten. Dann entladen und prüfen, ob Rohr frei ist. Nicht abgefeuerte Patrone an Händler/Hersteller zurückgeben. Schlagbolzenentförmung reinigen. Schlagbolzen auswechseln.
Verschluss hat nach dem Schuss nicht geöffnet.	Schlagbolzen schwergängig, Schlagbolzen beschädigt oder gebrochen. Hahnteder defekt.	Pistole zur Reparatur abgeben.
Hülse wird nicht ausgeworfen.	Hülse klemmt im Patronenlager, weil sie deformiert oder das Patronenlager verschmutzt ist.	Entladen, dabei Verschluss zurückziehen, damit Hülse ausgeworfen wird. ggf. Patronenlager reinigen.
Verschlussrücklauf zu gering.	Falsche Munitionslaborierung. Auszieher, Auszieherfeder oder Auswurfer beschädigt.	Entladen, dabei Verschluss zurückziehen und Hülse entfernen. Gängigkeit prüfen und ggf. Patronenlager reinigen. Andere Munition verwenden. Pistole zur Reparatur abgeben.
Patrone wird nicht eingeführt.	Patronenlager verschmutzt, Patrone deformiert. Schließfeder defekt.	Entladen und reinigen. Patrone auswechseln. Schließfeder auswechseln.
Patrone wird nicht zugeführt.	Magazinfeder defekt.	Magazinfeder auswechseln. Magazin auswechseln.
Verschluss bleibt nach dem letzten Schuss nicht geöffnet.	Magazinfeder defekt. Verschlussfanghebel beschädigt.	Magazinfeder auswechseln. Gängigkeit prüfen und ggf. Patronenlager reinigen. Verschlussfanghebel auswechseln.
Trefferlage nach der Seite verändert.	Falsche Munitionslaborierung. Formfeder für Verschlussfanghebel defekt.	Andere Munition verwenden. Pistole zur Reparatur abgeben.
Trefferlage nach der Höhe verändert.	Korn oder Visier verschoben.	Neu justieren.
Schusspräzision verschlechtert.	Korn oder Visier beschädigt. Andere Munitionssorte.	Auswechseln und neu justieren. Munition wechseln oder neu justieren.

Trouble shooting chart

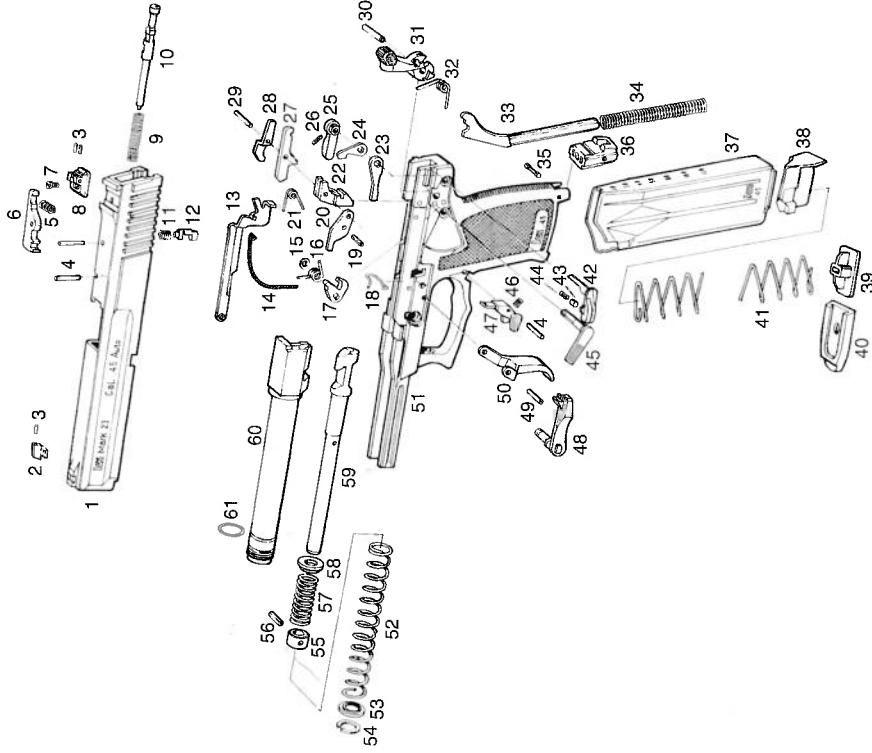
If troubles occur the pistol's safety lever must be immediately set at "Safe" and the pistol must be treated as loaded until the state is determined.

Trouble, error	Cause	Elimination
Cartridge is not ignited.	Ammunition malfunction (failure).	For safety reasons point the pistol at the safe area. Then unload the pistol and mind that no cartridge is left inside the chamber. Return the defective cartridges to the dealer/manufacture. Clean the firing pin hole inside the slide. Replace the firing pin. Return the pistol for repair.
Sluggish firing pin.	Damaged or broken firing pin.	Return the pistol for repair.
Damaged or broken hammer spring.	Defective hammer spring.	Unload the pistol. Pull back the slide so that the cartridge is extracted; clean the cartridge chamber if necessary.
Cartridge jams in the chamber because it is deformed or the chamber is fouled.	Slide did not open after the shot.	Unload the pistol. Pull back the slide and remove the cartridge. Check for smooth operation and clean the cartridge chamber if necessary.
Insufficient slide recoil.	Cartridge will not be ejected.	Unload the pistol. Pull back the slide and remove the cartridge. Check for smooth operation and clean the cartridge chamber if necessary. Use another ammunition. Return the pistol for repair.
Fouled cartridge chamber.	Cartridge is not chambered.	Unload the pistol and clean the chamber. Replace the cartridge.
Battered cartridge.	Cartridge is not fed.	Replace the recoil spring. Replace the magazine.
Defective recoil spring.	Defective magazine spring.	Replace the magazine spring.
Damaged magazine or magazine lips.	Slide does not stay open after the last round has been fired.	Replace the magazine spring. Check for smooth operation and clean the cartridge chamber if necessary. Replace the slide release. Return the pistol for repair.
Magazine spring is defective, insufficient slide recoil.	Damaged slide release lever.	Replace the magazine spring. Check for smooth operation and clean the cartridge chamber if necessary. Replace the slide release. Return the pistol for repair.
Badly loaded ammunition.	Badly loaded ammunition.	Use another ammunition. Readjust.
Displaced front sight or rear sight.	Point of impact pattern moves laterally.	Replace and readjust.
Damaged front sight or rear sight.	Point of impact pattern moves laterally.	Change of type of ammunition. Replace O-ring.
Damaged or missing O-ring.	Accuracy degradation.	Replace O-ring.

Teileliste

Mark 23

Pos.	Benennung	Ident-Nr.
1	Verschluss	215667
2	Köp, vollst. (6,0 mm) ..	215721
3	Kunststoffbolzen (3x) ...	221900
4	Spannstift (3x)	986432
5	Druckfeder	215708
6	Auszieher	215707
7	Schraube zu Visier	215711
8	Visier (Standard)	215770
8.1	Visier (-6)	215770
8.2	Visier (-4)	215767
8.3	Visier (-2)	215768
8.4	Visier (+2)	215771
8.5	Visier (+4)	215774
8.6	Visier (+6)	215783
9	Druckfeder	214706
10	Schlagbolzen	215705
11	Druckfeder	215710
12	Fallsicherung	215709
13	Abzugstange	215760
14	Feer für Abzugstange ..	215734
15	Sicherungsscheibe	927062
16	Schenkelfeder	214743
17	Entspannklinke	215742
18	Formfeder	215733
19	Spannstift	986782
20	Ausstoßer	215752
21	Schenkelfeder	215749
22	Rasthebel	215748
23	Sicherungsklinke	215745
24	Unterstellklinke	215754
25	Sicherungshebel, rechts ..	215744
26	Spannstift	986781
27	Auslösenebel	215750
28	Unterbrecher	215751
29	Achse für Rasthebel	215753
30	Achse für Hahn	215738
31	Hahn	215772
32	Schenkelfeder	215739
33	Stange	215740
34	Druckfeder	215741
35	Bolzen	215732
36	Einsatz	215731
37	Magazingeräuse	215778
38	Zubringer	215779
39	Magazineinlage	215781
40	Bodenplatte	215780
41	Magazinfeder	215782
42	Sicherungsflügel, links ..	215769
43	Rastbolzen	215746
44	Druckfeder	215747
45	Entspannhobel	215766
46	Druckfeder	215737
47	Magazinhalter	215775
48	Verschlussfanghebel	215763
49	Achse für Abzug	215736
50	Abzug	215735
51	Griffstück	215976
-	Pufferstange, vollst.	
(52-59)		215723
52	Druckfeder	215729
53	Stützscheibe	215728
54	Sprengring	929191
55	Ring	215727
56	Spannstift	929908
57	Druckfeder	215726
58	Scheibe	215725
59	Pufferstange	215724
60	Rohr	215671
61	O-Ring	986429

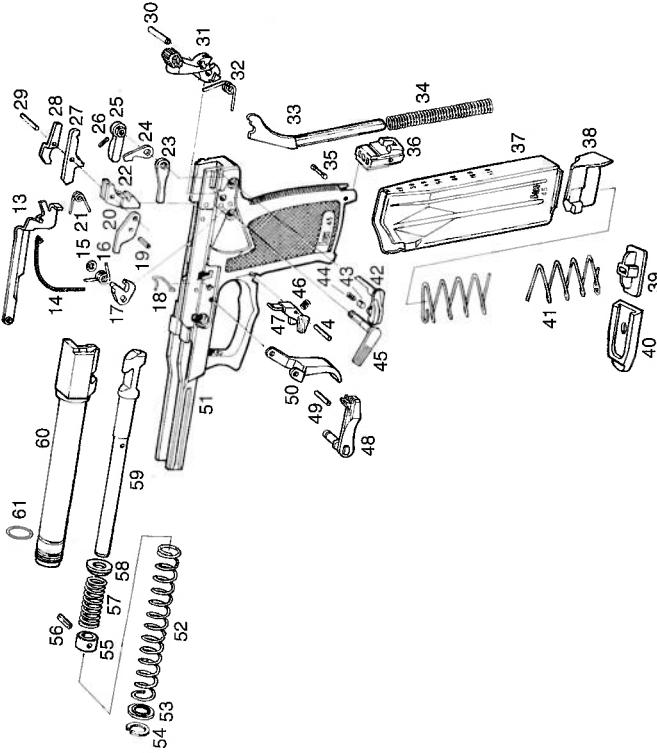


Parts List

Mark 23

Pos.	Designation	Ident-No.
1	Slide	215667
2	Front sight (6,0 mm)	215721
3	Plastic insert (3x)	221900
4	Roll pin (3x)	986432
5	Extractor spring	215708
6	Extractor	215707
7	Rear sight retaining screw	215711
8	Rear sight (Standard) ...	215770
8.1	Rear sight (-6)	215770
8.2	Rear sight (-4)	215767
8.3	Rear sight (-2)	215768
8.4	Rear sight (+2)	215771
8.5	Rear sight (+4)	215774
8.6	Rear sight (+6)	215783
9	Firing pin spring	214706
10	Firing pin	215705
11	Firing pin block spring ..	215710
12	Firing pin block	215709
13	Trigger bar	215760
14	Trigger bar spring	215734
15	C-clip (decocker)	927062
16	Decocking spring	214743
17	Deocker	215742
18	Slide release spring	215733
19	Roll pin	986782
20	Ejector	215752
21	Sear spring	215749
22	Sear	215748
23	Decocking lockout	215745
24	Sear block	215754
25	Right safety lever	215744
26	Roll pin	986781
27	Sear actuator	215750
28	Disconnecter	215751

29	Sear axle	215753
30	Hammer axle	215738
31	Hammer	215772
32	Hammer rebound spring	215739
33	Hammer strut	215740
34	Hammer strut spring	215741
35	Locking bolt	215732
36	Grip insert	215731
-	Magazine compl.(37-41)	215777
37	Magazine housing	215778
38	Follower	215779
39	Locking plate	215781
40	Floor plate	215780
41	Magazine spring	215782
42	Left safety lever	215769
43	Safety detent	215746
44	Safety detent spring	215747
45	Decocking lever	215766
46	Magazine release spring	215737
47	Magazine release	215775
48	Slide release lever	215763
49	Trigger pin	215736
50	Trigger	215735
51	Grip	215976
-	Recoil spring guide rod, compl. (52-59)	215723
52	Recoil spring	215729
53	Spring ring	215728
54	Washer	929191
55	Buffer spring retainer ..	215727
56	Dual roll pin	929908
57	Buffer spring	215726
58	Recoil spring retainer ..	215725
59	Recoil spring guide rod	215724
60	Barrel	215671
61	O-ring	986429



WARNING!

This manual does not
consider warnings in respect
to US-product liability.

For use in USA please order
an User Manual from:

Heckler & Koch Inc.

21480 Pacific Blvd.

Sterling, Virginia 20166-8903

Tel. (703) 450-1900